

# VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

95. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

Juli / August 2011 Nr. 7 / 8

**Sport für Alle**  
**Handball**  
**Leichtathletik Club**



**Ski Club**  
**TVU 60plus**  
**Silvesterlauf**

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat  
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00  
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

**Administration / Adressänderungen:** Gaby Fäh-Spieler, [administration@tvunterstrass.ch](mailto:administration@tvunterstrass.ch), 079 633 95 12

## Vereinsorgan

### Redaktion:

KEDRUSA, Ruedi Kern  
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich  
Telefon 044 430 48 80,  
Telefax 044 430 48 86  
E-mail: [kedrusa@bluewin.ch](mailto:kedrusa@bluewin.ch)

### Inserate:

Sekretariat  
Manessestr. 1, 8036 Zürich  
Telefon 044 242 90 55  
Telefax 044 242 90 00

### Druck:

JABERG Druck  
Soodring 34, 8134 Adliswil  
Telefon 044 710 55 51  
Telefax 044 710 55 32

## In dieser Ausgabe

<b>Liebe Untersträsser</b>	3	Resultate	21
TVU Golfturnier für alle TVU'ler	4	Neumitglieder	23
<b>Zentralvorstand</b>		Was macht eigentlich ...	23
Protokoll der 22. DV	5 – 7	<b>Sport für Alle</b>	
<b>TVU-Schaufenster</b>	7 – 8	Velotour	23 – 24
<b>Handball</b>		Frühlingswanderung	24 – 25
Herren 1 Trainer als Referent	8	<b>TVU 60plus</b>	
Schüeli SM	7	Einladung zum Herbstausflug	25 – 26
Saisonauftakt für den Nachwuchs	9 – 10	Walter Syz †	27
Die neuen Trainer im Blitzlicht	10 – 13	<b>Ski Club</b>	
U14-Teams am grossen Turnier	13 – 14	Sommer- und Herbstprogramm	27
<b>Leichtathletik Club</b>		<b>Termine</b>	27
SVM 2011	15 – 17	<b>Adressen</b>	28
Pfingstlager 2011	17 – 18		
Kantonale Meisterschaft	19 – 20		

**Redaktionsschluss für die September-Nummer: 20. August 2011**

7/8 11



Ihr Fachmann für bedruckte **Sportbekleidung**  
**Freizeitbekleidung**  
**Arbeitsbekleidung**  
 und vieles mehr ...

**kami**

Textildruck Siebdruck Digitaldruck

8304 Wallisellen  
 044 830 57 57

**JABERG-DRUCK  
 ADLISWIL**

---

Wir setzen und drucken für Sie  
 in Adliswil  
 Soodring 34  
 044 710 55 51



**SPORTPLAUSCH WIDER**

*Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00  
 8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • sportplauschwider.ch*



**WIRTSCHAFT NEUBÜHL**  
*Im Irchelpark*



8057 Zürich  
 Winterthurerstrasse 175  
 Telefon 044 363 55 14  
[www.wirtschaftneubuehl.ch](http://www.wirtschaftneubuehl.ch)  
[restaurant.neubuehl@gmail.com](mailto:restaurant.neubuehl@gmail.com)  
 Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

## **Liebe Untersträssler!**

Wenn Sie diese Ausgabe lesen, gehen die Sommerferien bereits dem Ende entgegen. Eltern mit schulpflichtigen Kindern waren in die Ferien verreist. Die einen mit dem Flugzeug, die anderen mit dem Auto oder Zug. Nirgends auf der Welt gibt es so ein dichtes Eisenbahnnetz wie bei uns in der Schweiz. Die Züge kommen pünktlich an und meistens findet man einen Sitzplatz. Nicht umsonst hat das Sprichwort seine Berechtigung: «Der Kluge reist im Zuge».

Die Züge werden immer komfortabler. Mit Klimaanlage, WLAN, Restaurant und sogar eine Spielecke für Kinder gibt es. Dieses Abteil empfehle ich jeder Familie, ist aber nichts für Ruhe suchende. Diese werden in der 1. Klasse fündig. Spitzfindige Zugreisende wissen sogar, wo sie auf Kosten der SBB ihr Handy laden, oder Strom für ihren Laptop beziehen können.

Einige verzichten auf ein Auto, der Umwelt zuliebe. Ich persönlich gehöre zu der Gruppe die keines brauchen und lieber entspannt reisen. Am Zielort kann ich immer noch ein Auto mieten, sofern ich eines benötige (Mobility macht's möglich).

Damit wir schnell mit dem Zug reisen können, wird das Streckennetz ständig ausgebaut. Die Arbeiter müssen viele Sicherheitsregeln einhalten, nebst ihren beruflichen Anforderungen. Oft wird in der Nacht an den Gleisen geschliffen, frischer Schotter eingebracht oder ganz ersetzt.

Das Eisenbahnnetz wird laufend erweitert. Ein Nadelöhr ist Oerlikon. Dort wird in den nächsten Jahren um zwei Gleise erweitert, was infolge der Durchmesserlinie nötig wird. Diese Linie führt von Oerlikon zum Hauptbahnhof weiter nach Altstetten, alles kreuzungsfrei. Teils unterirdisch, teils auf einer Brücke. Im Hauptbahnhof kann dieses Projekt bei den Gleisen 21 – 24 (Museumsbahnhof), bei der hinteren Unterführung, besichtigt werden. Oder [www.duchmesserlinie.ch](http://www.duchmesserlinie.ch). Eine erste Veränderung ist in Oerlikon bereits sicht- und befahrbar. Der Zug auf Gleis 1 fährt seit 20. Juni auf einer geänderten Strecke. Der Brand im Simplon Tunnel hat uns gezeigt, wie wichtig die Verbindung Brig – Brelia für den Fernverkehr ist. Reisende nach Milano sind in Brig gestrandet. Ebenso LKW's, welche per Bahn durch die Schweiz fahren wollten. Natürlich ist die Sicherheit der Tunnels wichtig. Mit dem Rettungstollen und einer zweiten parallelen Röhre ist diese gewährleistet.

Moderne Tunnels werden laufend mittels Kontrollfahrten überprüft. Bei dieser Fahrt werden die Gleise, Schwellen, Fahrleitung und die Tunnelwände Millimeter für Millimeter genau gescannt. An verschiedenen Computern sind die Resultate sofort sichtbar.

Dies alles ermöglicht uns Reisenden, eine unbeschwerte Fahrt in die Ferien. Geniessen wir sie in vollen Zügen.

Ich wünsche allen Untersträsslern einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Mit freundlichen Grüssen  
Monika Meile, SfA

### **Infolge Missverständnis**

erscheint diese Chronik fast einen Monat zu spät.

Der Redaktor war der Ansicht, dass die Doppelnummer 7 / 8 erst mitte August erscheinen müsse und hat die Ferienplanung dementsprechend eingerichtet.

Ich bitte um Entschuldigung und zugleich darum, die nun etwas knappen Termine für Anmeldungen trotzdem möglichst einzuhalten.

Die nächste Nummer 9 erscheint anfangs September.

Besten Dank für das Verständnis.



TV Unterstrass Handball



## 6. TVU Golfturnier am Freitag, 2. September 2011

Dieses Turnier richtet sich an **alle Vereinsmitglieder** sowie an Freunde des TV Unterstrass. Das Turnier wird nur bei extrem schlechter Witterung abgesagt.

**Anlage** Golf Club Ybrig, Ochsenbodenstrasse 90, 8845 Studen SZ  
**Wann** Freitag, 2. September 2011, ab 13.30 Uhr  
**Was** 18-Loch nach Stableford mit Spezialwertung

Kosten ca. Fr. 110.00 pro Spieler inkl. Zwischenverpflegung  
Voraussetzung HCP oder PR / Clubmitglied oder ASGI  
Anmeldung bei Stefan Kälin, Tel. 079 669 31 88 oder stefan.kaelin@k-f.ch  
Anmeldeschluss 25. August 2011  
Abendessen Falls wir eine grössere Gruppe sind, werden ein oder zwei Menüs zur Auswahl stehen. Bei einer kleineren Gruppe wird à la Carte bestellt.  
Rangliste Die Rangliste und Preisverteilung erfolgt nach dem Essen.  
Sponsoren Erich Bucher IT Consulting  
Stefan Kälin Elektrotechnische Bauteile

---

### Anmeldung

Name / Vorname

HCP / Club

Name / Vorname

HCP / Club

Strasse

PLZ-Ort

Tel.

für Abmeldung bei schlechter Witterung

E-Mail Adresse

Mitfahrgelegenheit gesucht

ja  nein

Mitfahrgelegenheit anzubieten

ja  Besten Dank.

Besten Dank für deine Anmeldung; du bekommst eine schriftliche Bestätigung. Die Startzeit wird rund 2 Tage vor Beginn bekannt gegeben. Bitte plane genügend Zeit für die Anreise ein.

# Zentralvorstand

## Protokoll

### der 22. Delegiertenversammlung vom 27. Januar 2011

Ort Sihlhölzli, Zürich  
Zeit ab 18 Uhr einstimmen auf die  
Versammlung mit Getränken und  
kleinem Imbiss  
Beginn 19.00 Uhr

Mit einer kleinen Verspätung eröffnet der Zentralpräsident Reto Caminada die DV und begrüsst die Anwesenden. Ein spezieller Dank richtet er an die heutige Wirtin, Ruth Vollenweider, welche für die Bereitstellung des Apéros verantwortlich war.

Er stellt fest, dass die Einladung zur DV fristgerecht im Organ 12 / 2010 sowie 01 / 2011 veröffentlicht und im Dezember auch an die Vereine verschickt wurde.

Vom Zentralvorstand haben sich Werner Lüscher, Christoph Widmer, Monika Meile und Jörg Schaad entschuldigt.

### 1. Appell, Wahl des Wahlbüros

Die Versammlung stimmt dem Ablauf der Geschäfte entsprechend der im Vereinsorgan publizierten Traktandenliste zu.

Der Bericht der Revisoren wurde an die Präsidenten verschickt und liegt auf. Es sind 20 Delegiertenstimmen vertreten, das einfache Mehr beträgt somit 11 Stimmen.

Für die diesjährige DV sind fristgerecht keine Anträge eingegangen.

Der Mitgliederbestand hat sich um 6, von 1003 auf 997 Mitglieder verringert.

Dem ältesten Versammlungsteilnehmer Otto Horber wird eine Flasche Wein überreicht.

Genesungswünsche und baldige Gesundung werden an kranke, abwesende Kameraden weiter geleitet.

Anschliessend gedenken die Delegierten der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden, darunter das Ehrenmitglied Walter Lussi sowie die Veteranen Marcel Pfister, Gerhard Caluzi, Peter Steinmetz, Franz Edelhauser, Ernst Blumer, Walter Kunz und Max Barandun. Alle erheben sich zum Gedenken an die Verstorbenen von ihren Sitzen.

Als Wahllobmann werden Stefan Kälin sowie als Stimmzähler Martin Fäh und Angela Grande vorgeschlagen und gewählt.

### 2. Abnahme des Protokolls der letzten DV

Mit einer Korrektur unter zu 4. Finanzen – **Vermögenszunahme** von Fr. 4648.03, nicht -abnahme – und mit dem Dank an den Verfasser Ruedi Kern wird das Protokoll mit Applaus einstimmig angenommen.

### 3. Abnahme der Jahresberichte

Der Jahresbericht 2010 des Zentralpräsidenten wurde im Vereinsorgan 1/11 publiziert und durch den Präsidenten noch kurz kommentiert. Er erläutert, was nicht so gut war. Er bedauert den konstanten Rückgang der Inserate in der Chronik, dann die aktuelle Schwäche im SfA (Vorstand) sowie die Auseinandersetzung bei 60plus, welche mit dem Austritt von Kurt Andermatt und weiteren Veteranen-Mitgliedern endete.

Freuen konnte er sich, dass die Differenzen mit SfA beigelegt werden konnten. Auch der Mitgliederbestand konnte gehalten werden. Der SILA ist auf Rekordniveau. Das Vereinsorgan erscheint nicht farbig, hat jedoch eine farbige Darstellung. Das Internet wird immer mehr als Kommunikationsmittel genutzt. Die Veteranengruppe (60plus) ist mit dem Generationenwechsel in der Leitung auf gutem Weg. Er erwähnt auch die wertvollen Resultate unserer Athleten und Athletinnen sowie die gelungene Festschrift der Handballer zu ihrem 75 Jahr-Jubiläum.

Anschliessend wird der Bericht von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

### Administration

Die grosse Arbeit von Gaby und Martin Fäh sowie Thomas Zudrell und Stefan Kälin wird

dankbar erwähnt. Als Entschädigung und Dank lädt er Gaby, Martin, Thomas und Stefan zu einem Nachtessen ein.

Martin Fäh erwähnt, dass die Rechnungen ausgedruckt werden können und damit die Tauglichkeit der neuen EDV bewiesen wird.

Er dankt auch Corinne Meier für die Leistungen zugunsten des TVU im Sekretariat, indem sie vor allem die eingehende Post verteilt und weiter leitet.

### *Ziele und Aufgaben im 2011*

Das Motto «Ein fitter TVU im Jubiläums-jahr» bleibt bestehen.

Für die Sportanlage Rösli wurde die Instandsetzung versprochen, jedoch hat die Stadt ein Budgetproblem, wobei allfällige Kürzungen erfolgen könnten.

Der Grobentwurf für die Statuten ist vorhanden. Einige konkrete Fragen dazu werden unter Trakt. 7. Anträge behandelt.

SILA 2011 = 35 Jahre SILA. Es wird ein besonderer Anlass geplant mit diversen Aktivitäten. Der Präsident Reto Caminada dankt Bruno Hiestand für seine bereits 20 Jahre dauernde Präsidentschaft im SILA und überreicht ihm eine grosse Flasche Champagner sowie für seine Frau einen Blumenstraus, einen sog. «Heuchler Besen».

Jubiläum 2014. In der ersten Chronik 2011 wurde das Konzept für diesen Anlass vorgestellt. Jetzt kommt die Zeit der Umsetzung. Reto hofft, dass er Mitstreiter findet, die auch gewillt sind, Verantwortung zu übernehmen.

Die Idee einer Laufpyramide wird von Bruno Lafranchi vermittelt. Er ist der Ansicht, dass der Laufsport auf dem Platz Zürich, dringend vom TVU abgedeckt werden sollte.

Als Dank für die DV-Teilnahme darf Angela Grande als jüngste Teilnehmerin eine grosse Toblerone-Schokolade entgegen nehmen.

## **4. Finanzen**

Die Rechnung liegt schriftlich vor. Zentralkassier Thomas Zudrell erläutert die Jahresrechnung, welche eine Vermögenszunahme

von Fr. 4432.78 ausweist. Dabei ist anzumerken, dass viele Ausgaben gesponsert und auch für die Internet-Einführung keine Kosten erhoben wurden (Budget Fr. 5000.–).

Der Revisorenbericht wird von Werner Wildschek vorgelesen. Die saubere und ordnungsgemässe Arbeit trotz gesundheitlichen Problemen des Kassiers wird anschliessend mit der Genehmigung der Rechnung einstimmig und mit Applaus verdankt.

Die Mitgliederbeiträge für 2011 bleiben unverändert Fr. 40.–.

Das Budget 2011 liegt vor und sieht in etwa einen ausgeglichenen Haushalt vor.

Thomas Zudrell kann trotz grosser persönlicher Belastung anschliessend für seine fristgerechte, saubere Arbeit, den verdienten Dank entgegennehmen. Allerdings ist Reto nicht ganz glücklich, dass die alten Abrechnungen zwischen TVU und den Vereinen noch nicht erledigt sind. Er hofft jedoch, dass der eingeschlagene Weg in Kürze zum Erfolg führt.

## **5. Décharge-Erteilung**

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern des Zentralvorstandes für die sachliche und gute Arbeitsatmosphäre sowie die Loyalität und Solidarität im Vorstand. Die Décharge wird von den Delegierten einstimmig erteilt.

## **6. Wahlen**

Nach der Übergabe an den Wahlmann Stefan Kälin wird der Präsident Reto Caminada mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr gewählt und der übrige ZV in globo bestätigt. Dies sind Zentralkassier Thomas Zudrell, Vereinsorgan Ruedi Kern und Vizepräsident Bruno Lafranchi.

Delegierte der Vereine sind: Jörg Schaad, Peter Tobler, Bruno Hiestand, Stefan Kälin, Hans Seeholzer sowie Christoph Widmer, (SfA vakant).

Als Revisoren werden bestätigt: Werner Wildschek, Ernst Tanner und Christian Zingg.

## **7. Behandlung von Anträgen zH. der DV**

Keine – jedoch Diskussion von Fragen betr. Formulierungen in den Statuten.

## 1. Mitgliedschaft

- Beginn mit dem Eintritt, endet mit dem Austritt oder Tod. Während drei Monaten über den Tod hinaus wird den Nachkommen das VO zugestellt.
- Der formell erklärte Austritt ist abschliessend.
- Die Vereine bestimmen mit der Anmeldung an die TVU Administration den Tag des Eintritts in den Verein, keine Altersbeschränkung.

## 2. Abonnenten Vereinsorgan

- Jahresabo für Nichtmitglieder
- Fr. 30.– inkl. Versandkosten
- Abo durch Verein zu bestellen / bezahlen
- Jährliche Erneuerung durch Besteller
- Abonnenten sind nicht Mitglieder
- Organ an Angehörige nach dem Tod mit Kuvert oder Adressänderung (Frau).
- Allenfalls Abo für weitere Zustellung.

## 3. Ehrenmitglieder

- Der TVU erhebt keine Abgaben für EM.
- Die Vereine bestimmen die Beiträge.
- Die Konsultativabstimmung ergibt mit 3 Stimmen für Nulltarif und 9 Stimmen für Beibehaltung des Administrativ-Beitrages eine Ablehnung des Vorschlages.

## 4. EM 2014

- Der TVU unterstützt die EM 2014 und beteiligt sich mit Partizipationskapital.
- Vereins- / Verbandspackage ?
- Diese Vorgaben werden geprüft und näher abgeklärt.

## 8. Verschiedenes

Die nächste Delegiertenversammlung wird auf Donnerstag, 26. Januar 2012 festgelegt.

## 9. Ehrungen

Als neue Ehrenmitglieder werden vom LAC TVU Beatrice und Christoph Widmer-Ingold vorgeschlagen. In den Laudationen, gehalten von Bruno Hiestand und Bruno Lafranchi, werden ihre Verdienste gewürdigt. Da beide am heutigen Abend nicht anwesend sind, wird die Ehrung und Übergabe der Ehrenteller an der GV des LAC nachgeholt.

Im weiteren schlägt TVU Handball Markus Weisstanner als neues Ehrenmitglied vor. Stefan Kälin würdigt anschliessend seine Verdienste für den TVU.

Um 20.51 Uhr schliesst der Präsident die Delegiertenversammlung 2011 in Erwartung einer guten Zusammenarbeit im neuen Vereinsjahr und einem Dank an die Teilnehmer für die Aufmerksamkeit.

Der Protokollführer: Ruedi Kern

## **TVU-Schaufenster**

**ACHTUNG!** Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

70 Jahre Mitgliedschaft kann Eugen Brändli feiern. Dem Jubilar dankt der TVU herzlich für die langjährige Treue und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

03.07.	Marlis Bader	60 Jahre
05.07.	Doris Betz	50 Jahre
06.07.	Heini Müller-Noriega	65 Jahre
16.07.	Peter Schait	55 Jahre
17.07.	Heinrich Erb	92 Jahre
17.07.	Vittorio Peirano	75 Jahre
22.07.	Beatrice Oggenfuss	80 Jahre
28.07.	Doris Gratzel	55 Jahre
28.07.	Rolf Jelinek	75 Jahre
02.08.	Josef Hörler	97 Jahre
03.08.	Ernst Strupler	93 Jahre
12.08.	Jakob Städeli	98 Jahre
15.08.	Janos Farkas	70 Jahre
21.08.	Paul E. Gründler	55 Jahre
26.08.	Lucette Aubort	55 Jahre
29.08.	Beat Steiner	55 Jahre

Verwandtschaftsbesuche und viele schöne Ferienerlebnisse! Das war das Ergebnis einer Reise in die USA von Silke und Jörg Schaad. Sie machten dabei die Ostküste unsicher und

erholten sich von den Nationalparkbesuchen bei einem zweistündigen Segeltörn in Camden mit Blick auf Vögel, Seehunde und Delphine.



*Heisse Fahrt mit vollen Segeln, links Delphine, rechts mit Vögeln, und man hat nach gut zwei Stunden auch den Rückweg noch gefunden.*

Von einer Wanderwoche im Jubiläumsjahr auf der Riederalp grüssen die Handball G&V die Daheimgebliebenen, welche anscheinend selber schuld sind, da das Essen, Wetter und die Stimmung super waren.

Die Karte unterschrieben haben: Bruno Seiler, Jürg Schiesser, Sergio Ambrosini und Pi Rudin.

*Die imposante Massa-Hängebrücke begehen und den Aletschgletscher von oben sehen; auch das Wetter, Stimmung, Essen und Wein genossen die Vier halt ganz allein ...*

**Sonntags geöffnet:**  
**Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr**



**Höcker**  
Seit 1904

**Zürcher Bäckerei Contitorei**  
**seit 100 Jahren**

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz  
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

## Handball

### Herren-1-Trainer als SR-Referent

Im Rahmen der Schiedsrichterausbildung wurden die künftigen Spielleiter am 26. Juni in mehreren Bereichen geschult und getestet. Nebst eines Fitness- und Regeltestes setzten die Verantwortlichen zum Thema Kommunikation, Progression und Positionsverhalten Akzente.

Den Vortrag zum Positionsverhalten vor rund 100 Schiedsrichtern (darunter auch drei der vier TVU-Schiris) übernahm Hugo Siegrist, Cheftrainer der ersten Herrenmannschaft. Siegrist war früher selbst Schiedsrichter und Inspizient in der Oberliga, betreute in der letzten Saison ein 1. Liga-Paar und gab am Ausbildungsanlass seine grossen Erfahrungen weiter.

Nebst einigen theoretischen Inputs veranschaulichte Siegrist seine Anliegen auch mittels einiger Videoszenen. Zu sehen war, wie Spieler in der letzten Saison ein Offensiv-Foul begeht und anschliessend disqualifiziert wird. Nach ausgedehnten Diskussionen konnte Siegrist aber auch hierzu einen Konsens erzielen.

Die ersten Ensteinsätze stehen für die Schiedsrichter-Gilde mit dem Saisonstart am ersten Septemberwochenende an. (ch)





## Schüeli SM

An der Schulhandball Schweizer Meisterschaft 2011 in Zofingen erreichten die Mädchen der 5. Klasse des Schulhaus Letten den ausgezeichneten 3. Rang.

Die Mannschaft, die zu grossen Teilen identisch mit der U14-Mädchen-Equipe ist, qualifizierte sich nach Siegen an der Stadtzürcher- und der Kantonalen Meisterschaft für die wichtigste Schulsport-Titelvergabe.

Nach drei klaren Siegen in den Gruppenspielen (13:2, 10:2, 9:4) verloren die Mädchen das Halbfinalspiel leider knapp (6:7). Das Spiel um den 3. Rang konnte jedoch wieder klar gewonnen werden (9:5).

Das Team zeichnete sich vor allem durch seine Ausgeglichenheit aus. So hatte jede Spielerin mindestens zwei Tore geschossen. Grosse Bewunderung erhielt auch der Goalie durch seine Super-Paraden.

(sr)

*Bronze-Medaille für das FU14 Schüeli-Mannschaft.*

## Saisonauftakt für den Nachwuchs

Im Pfingstlager in Regensdorf waren die Nachwuchs-Handballerinnen vielfältig gefordert und wandelten auf den Spuren von Shakira, Renzo Blumenthal und vor allem Karabatic & Co.

Das von Freitagabend bis Montagmittag angesetzte «Pfila» startete mit dem Gruppenspiel «Tut sie's oder tut sie's nicht?» Die von Debi Studer zusammengestellten Aufgaben hatten es in sich: Mit Filz-Stift-Tattoos, Haar-Färbungen oder gar ganz neuen Haarschnitten und Zwiebel-Imbissen waren die Teilnehmer zwischen 11 und 17 Jahren konfrontiert. Nach anfänglicher Zurückhaltung wurden die Hemmungen schnell kleiner – ein lustiger Abend war die Folge.

Nach dem Morgen-Footing und dem Morgenessen, standen die ersten Trainingseinheiten auf dem Programm. Eingeteilt in drei Gruppen standen vor dem Mittagessen 90





Minuten Handball an. Das Spaghetti-Essen zum Zmittag, das von Grazia und Marco Brack freundlicherweise vorbereitet wurde, füllte die Energie-Speicher schnell wieder auf.

Während die Jüngeren und die älteren Mädchen in Kleingruppen ein zweites Training abspulsten, erwarteten die U18-Junioren ihren Sparringpartner aus dem Balsthal. Das Trainingsspiel entschieden die TVU-Vertreter diskussionslos für sich und überzeugten dabei mit einer harten Abwehr und einem schnellen Umschalten.

Quasi als Belohnung bereiteten zwei eingeflogene Mexikanerinnen Dutzende Fajitas und liessen die ersten Ermüdungserscheinungen wieder verschwinden.

Zu einem internen Handballvergleich kam es gleich im Anschluss zwischen den U14-Mädchen und den U14-Jungs. Mit einer wiffen Spielweise forderten die Mädchen ihre Gegner stark, dank der grösseren Wurfkraft und einer besser gewordenen Verteidigung entschieden die Jungs die Partie doch noch für sich.

Zwei weitere Sportblöcke am Sonntag verlangten den TeilnehmerInnen abermals viel



ab. Innert 48 Stunden trainierte die jüngere Garde nun gleich oft wie während eines Monats im normalen Trainingsbetrieb. Entsprechend nahmen Konzentration, Reaktion und Schnelligkeit von Stunde zu Stunde ab. Stephan und Sabine Röthlisberger als sonn-tägliche Küchencrew frischten die inzwischen müden Sportler wieder auf.

Eine Disco mit Tenü-Vorschrift, Eintrittskontrollen, Gratis-Cüpli und eine Miss- und Mister-Pfila-Wahl machten den Sonntagabend zum eigentlichen Lager-Highlight. Hüftschwünge, Tanzeinlagen und ein hartnäckiges Frageset forderten die aufgeweckten TeilnehmerInnen. Die Jury hatte daher die Qual der Wahl, kürte aber letztlich dennoch 3 Girls und 2 Jungs zur Miss- resp. zum Mister-Pfila 2011!

Eine speditive Putzequipe, eine schmerzhafte Niederlage des Leiter-Teams im abschliessenden Handball-Spiel und ein Grillmeister in Hochform, waren für die letzten Randnotizen des Pfila, Ausgabe 2011, besorgt.

Allen Trainerinnen und Trainern, der ausgezeichneten Koch-Truppe und den engagierten TeilnehmerInnen sei an dieser Stelle gedankt. (ch)

## Die neuen Trainer im Blitzlicht

(ch) Auf die Saison 2011/2012 bereichert ein Quartett als Neo-Coaches die Trainerbank. Nachstehend eine kurze Vorstellungsrunde der neuen Übungsleiter, die als Wunschkandidaten die bisherige Trainercrew verstärken.

### Stephan Röthlisberger – FU14

Der dreifache Familienvater war in früheren Jahren Leistungstrainer im Orientierungslauf, kam durch seine drei Töchter Sarah, Maya und Elena auf den Handball-Geschmack und verstärkt seit den Frühlingsferien den U14-Staff. Stephan absolvierte



bereits den J+S-Grundkurs und kann die beiden bisherigen Trainer Andrea Schober und Debbi Studer durch seine Erfahrungen als Orientierungsläufer unterstützen.

### **Marco Brack – MU16**

Marco feierte im April seinen 20. Geburtstag, gehört dem TVU aber schon seit fast 10 Jahren an. In den letzten Jahren coachte Marco selbstständig ein U11-Team und wechselte in diesem Frühling in den Nachwuchsbereich. Der angehende Polizist managt das U16-Team mit Renato Genovese, mit dem er im letzten Jahr den Regionalmeistertitel auf Stufe U21 feierte.



### **Leonie Müller – FU18**

Auch Leonie durchlief den Verein von Klein auf, hinterliess ihre ersten Spuren bei den Minis, debütierte mit 15 in der 2. Liga und spielte im vergangenen Herbst in der höchsten Juniorinnen-Liga. Die Gymnasiastin kämpft nach einem, im November erlittenen Kreuzbandriss um ihre Rückkehr auf die Handballfelder. Für die gelernte Spielmacherin ist das FU18-Coaching die erste Trainerstation.



### **Moritz Stoltz – U20**

Moritz Stoltz, Abwehr-Hühne der ersten Mannschaft, dokumentiert derzeit an der ETH Zürich am Institut für pharmazeutische Wissenschaft und dirigiert zusammen mit Trainerfuchs Bertin Joss die ältesten Junioren. Speziell am neuen U20-Trainer: Moritz spielte einst Champions League! Kein Witz. Während seines Austauschjahres schloss sich Moritz einer Mannschaft an, die am Ozeanien Handball Champions Cup teilnahm – dem ozeanischen Pendant zur hiesigen Champions League.



## **TVU-Teams auf Sand**

An der 8. Thuner Strämu-Trophy, einem Beach-Turnier im Berner Oberland nahmen am letzten Juni-Wochenende das Herren-3 und die U18-Mädchen teil. Für beide Mannschaften war es der erste Start auf der ungewohnten Unterlage. Nachfolgend die Impressionen der 4. Ligisten.

### **Die ersten Versuche der Don Promillos im Sand**

Nach zwei Saisons in der Halle versuchte sich unser 4. Liga Herren-Team am vergangenen Wochenende in Thun zum ersten Mal auf Sand. Und obwohl einige bereits zu Junioren-Zeiten schon einmal Erfahrungen im Beach-Handball sammeln konnten, waren doch die meisten Regeln und taktischen Möglichkeiten nicht mehr so präsent.

So war es nicht verwunderlich, dass die ersten beiden Spiele gegen die späteren Finalteilnehmer (Taifun Fighters und die Sable Dancers Bern) deutlich verloren gingen.

Ob dies auch damit zu tun hatte, dass bei den Gegnern der schlechteste Spieler in der 2. Liga spielt, oder sie durchschnittlich einen Kopf grösser waren und einen Flieger nach dem anderen landeten, konnte bis jetzt noch nicht erruiert werden.

Da unser Team ab dem 3. Spiel (gegen das H-Team) nun auch auf die Unterstützung der TVU-Girls zählen konnte, ging es steil bergauf. Insbesondere die Nummer 86 im Tor (Bongobongo) konnte seine Leistung massiv steigern.

Aber auch Toro Loco, «dä Usländer Makelele M'Ba», Sucker Punch und C. Norris konnten von nun an überzeugen! Und so konnten wir im 3. Spiel den ersten Punkt sammeln.

Das letzte Gruppenspiel versprach noch einmal Hochspannung. Sowohl unser Gegner (jetzt isch gaglet), als auch wir hatten die selbe Anzahl Punkte auf dem Konto. Somit musste die Direktbegegnung darüber entscheiden, welches Team ins Halbfinale vorstossen und welches sich aus dem Turnier verabschieden würde! Nachdem wir uns in der ersten Halbzeit eine 5:2 Führung erar-



beiten konnten, ging sie trotzdem noch verloren (nach Golden Goal).

In der zweiten Halbzeit hatte der Gegner jedoch nichts mehr zu melden. Am Ende verloren sie mit über 15 Punkten Rückstand! Hätte Bongobongo kurz vor Schluss nicht noch einen kapitalen Fehler begangen, hätten wir sogar zu Null gewonnen! Somit musste zum zweiten Mal an diesem Tag das Shoot-Out die Entscheidung bringen. Und da unsere ersten vier Schützen alle getroffen hatten und der Gegner Schwäche gezeigt hatte, qualifizierten wir uns fürs Halbfinale!

Über das Halbfinalspiel sind aus unerklärlichen Gründen keine weiteren Details bekannt. Aber wie man gerüchteweise vernehmen konnte, erreichten wir das Finale nicht ...

Unser Fazit des Turniers: Auch auf Sand sind wir zwar technisch nicht die besten, jedoch haben wir wie in der Halle mit Abstand die schönsten Trikots!

Die nächsten Konditions- und Ausdauerseinheiten auf Sand wird unser Team vom 12. – 16. August im Trainingslager auf Mallorca abhalten. Bis dahin ziehen wir uns wieder in die Halle zurück.

Michi R. aka C. Norris

## **U14-Teams an grossem U15-Turnier**

Am ersten Juli-Wochenende organisierte der TVU in den Sihlhölzli-Hallen erstmals ein grosses U15-Turnier mit je acht teilnehmenden Mädchen- und Knabenmannschaften. Eins sei vorweg genommen. Gegen die Teams ausserhalb der ZHV-Region, die alle mindestens ein, mehrheitlich aber zwei Jahre älter waren, bekundeten die beiden TVU-Teams einen schweren Stand. Mit einer kämpferisch herausragenden Einstellung verdienten sich sowohl Mädchen wie Jungs Komplimente von verschiedenen Seiten. Und: Nach den vielen positiven Rückmeldungen dürfte die Ausgabe 2011 keinesfalls die letzte gewesen sein.

## **Die Jungs mit Herz aber chaotisch**

Am Sonntag galt es dann für die Jungs ernst. In der Vorrunde traf der TVU auf Emmen, Sursee und Neftenbach. Gegen die letztjährige Inter-Equipe von Emmen gabs nichts zu holen. Beim 2:23 hatte der TVU nicht den Hauch einer Chance. Gegen die körperlich ähnlich starken Spieler aus Sursee sah das Ganze schon ganz anders aus. Nach einer starken Startphase (3:0) rieben sich alle Anwesenden verblüfft die Augen. Zwar drehte Sursee die Partie (11:18), die Aufmunterungen des Gegners und mehrerer Zuschauer bestätigten indes die gute Leistung der TVU-Jungs. Nach der 9:25-Niederlage gegen Neftenbach standen zwei weitere Spiele um die Plätze fünf bis acht an. Gegen das U14-Team von Wädenswil startete der TVU überzeugend, führte bald mit 6:3, später mit 10:7; musste sich nach einer fehlerhaften Schlussphase aber mit einem Punkt (13:13) zufrieden geben. Es war der einzige kleine Dämpfer des Tages. Im abschliessenden Spiel gegen Schlusslicht Rorbas eroberten die Jungs dank einer offensiven Deckung viele Bälle, liefen viele Gegenstösse und gewannen hoch und verdient mit 16:6. Die Leistungen der Jungs reichten in der Endabrechnung zu Platz 6 punktgleich mit dem HC Wädenswil. (ch)

Rangliste:

1. TV Solothurn (U15M),
2. Handball Emmen (U15M),
3. HC Neftenbach (U15M),
4. BSV Bischofzell (U15M),
5. RW Sursee (U15P),
6. TVU & HC Wädenswil (U14P),
7. HC Rorbas (U14P)

## **Mädchen bestehen Feuerprobe**

Für die sehr junge Mädchenmannschaft des TVU (alle Mädchen könnten noch U13 spielen) war es das erste Turnier als FU14. Gegen die überwiegend älteren und teilweise Inter spielenden Mannschaften war das kein Spaziergang, aber unsere Mädchen haben sich beeindruckend geschlagen und es ihren Gegnerinnen nicht leicht gemacht.



Obwohl sie gegen eine Inter-Mannschaft so gut wie keine Chance hatten, suchten sie konsequent die Lücken, um im 1:1 durchzubrechen. Ein ganz anderes Bild zeigte sich in den Spielen gegen die beiden FU14-Teams aus Uster und Rorbas, die auch ihre Gegner in der kommenden Meisterschaft sein werden. Hier konnten die TVU Mädchen zwei deutliche Erfolge verbuchen (9:2 gegen Rorbas und 12:3 gegen Uster). Die Spielfreude, das konsequente Suchen der Lücken, aber auch die Würfe aus dem Rückraum sind sicherlich Stärken dieses jungen FU14-Teams. Nach dieser positiven

Bilanz konzentrieren wir uns nun auf die Abwehrarbeit, um gut vorbereitet in die kommende Saison 2011/2012 zu starten.

Andrea Schober

Rangliste:

1. Yellow Winterthur (U15 Inter),
2. HV Herzogenbuchsee (U15 Inter),
3. KTV Kathi Wil (U15 Meister),
4. TV Dagmersellen (U15 P),
5. Handball Emmen (U15 P),
6. TVU (U14 P),
7. TV Uster (U14 P),
8. HC Rorbas (U14 P)



**Sauna Allenmoos**

Ringstrasse 82, 8057 Zürich, Tel 044 311 52 72, [www.sauna-allenmoos.ch](http://www.sauna-allenmoos.ch)

**Lernen Sie unsere Wohlfühloase kennen!**

**Sauna, medizinische Massage, Kosmetik, Gymnastik**

**Mit diesem Gutschein bezahlen TV Unterstrass Mitglieder für 2 Personen nur einen Eintritt in die Sauna. Gültig bis 31. Dezember 2011.**

**Greifen Sie zu, wir freuen uns auf Sie!**

## Leichtathletik Club

### SVM 2011

#### Männer siegen ...

Nach Abschaffung der Doppellizenz, die beinhaltet, dass wir ohne die Athleten aus der March 2010 antreten sollten, führten auf einen Verzicht einer Teilnahme am letztjährigen Wettbewerb und damit zum Abstieg aus der Nationalliga C. Die SVM am 4. Juni 2011 in Hochdorf, wurde deshalb unter dem Motto Teambildung durch ein geteiltes, gemeinsames Erlebnis mit der Jugend für die Zukunft geplant. Aus diesen Aspekten und mit den möglichen Disziplinen in der Regionalliga B wurden junge ambitionierte Athleten aufgestellt. Angeführt von arrivierten und vorbildlichen Athleten und Coachs, sollten sie ein schlagkräftiges Team bilden.

Das Wetter und die wunderschön gelegene Anlage in Hochdorf bildeten eine prächtige Kulisse, indem unser Team den Vereinen des

AC Murten, LAR TV Windisch, LG Obersee, LG Obwalden, LK Zug und TV Riehen gegenüberstanden. 11.30 Uhr startete der Wettbewerb mit der Disziplin Kugelstossen. David Meier ist ein langjähriger Leistungsträger und reüssierte mit konstant guten Würfeln und einer Tagesbestleistung von 14.36 m. Diese Leistung brachte die maximal 7 Punkte für unser Team ein. Bravo, ein toller Beginn und es folgte gleich die 4 x 100 m Staffel mit Andrin Solèr, Reto Odermatt, Lukas Ryffel und Estiben Vasquez. Eine Juniorenequipe, die schon an der kantonalen Staffelmeisterschaft knapp unter 44 Sekunden gelaufen ist. Obwohl Andrin nach einer Verletzung noch nicht in bestmöglicher Verfassung war und die Staffel kein Training seit den Kantonalen absolvieren konnten, zeigten sie sich selbstbewusst am Start. Dem Startschuss etwas verschlafen, folgte ein begeisternder Wettkampf. Die tollen Übergaben und guten Laufleistungen führte dazu, dass sich schon vor der letzten Übergabe zu Estiben ein Sieg abzeichnete. Mit der sehr guten Zeit von 43.86 Sekunden holten auch sie 7 Punkte ein.

Die nächstfolgenden Disziplinen Hochsprung und Weitsprung sind momentan in unse-



rem Verein nicht mit der gewünschten Leistungstärke vorzufinden. Laurent Salzgeber und Marc Bölsterli stellten sich der Aufgabe im Hochsprung und haben sich beachtlich geschlagen. Dies ist noch mehr zu würdigen, wenn man weiss, dass beide eine Höhe von 175 cm erreichten, obwohl diese Disziplin nicht zu ihren bevorzugten gehört. Dementsprechend wenig oder fast gar nichts beinhaltete ihre spezifische Trainingsvorbereitung zu dieser Meisterschaft. Ein Punkt der sicher in den folgenden Jahren mit einer weiteren Teilnahme an der SVM mehr zu beachten ist. Marc Bölsterli musste zusätzlich im Verlauf seines Hochsprungwettbewerbs, noch seinen 100 m Sprint rein quetschen. Dies behagte ihm offensichtlich nicht und er konnte im Lauf nicht zu gewohnter Lockerheit in der Beschleunigung finden. Damit war Lukas Ryffel, der zuvor in der ersten Serie startete, besser klassiert und brachte mit guten 11.44 und 0.2 Rückenwind 6 Punkte dem Verein ein. Der Weitsprung, der mit dem jungen Athleten Reto Odermatt und dem 800 m-Läufer Gil Meyer besetzt wurde, erfüllten ihre Aufgaben ... doch mehr als 2 Punkte lagen da nicht drin.

Einen Höhepunkt des Tages setzte Nicolas Brocherens im 800 m-Lauf. Mit einer klaren

Strategie setzte er einen eindrücklichen Solo-lauf hin und senkte seine persönliche Bestmarke um einige Sekunden! Im ersten 800 m Lauf in diesem Jahr erreichte er sehr gute 1:53.69 und damit 7 Punkte. Patrick Rhyner folgte etwas später auf der 3000 m Distanz und lief ein kontrolliertes Rennen an der Front. Der letzte Verfolger im Rücken schüttelte er locker mit einer leichten Steigerung auf den letzten 800 m ab. Im Ziel stoppte man für ihn gute 8:59.29, die schon wieder 7 Punkte bedeuteten. Schon da war klar, dass wir ganz vorne sein mussten und so fehlte eigentlich nur noch der krönende Abschluss des herrlichen Teamwettkampfes. Diesen zeigten die vorbildlichen Athleten David Meier und der für den verletzten Tom Reuter eingesprungene Terry Mc Hugh im Speerwurf. Den besten Wurf schleuderte unser Teamälteste Terry, unter Bewunderung der Anwesenden, auf 62.47 Meter. Mit dem Total von 48 Punkten und einem Pokal in den Händen ging es danach an den Grillabend im Garten unserer sportlichen Leitung und dem Zusammenreffen mit unserem Frauenteam, die in Delémont kämpften.

Klaus Hofstetter  
(Teamleiter Männer SVM)







### ... Frauen Mittelmass

Pünktlich trafen alle im Sihlhölzli ein, wir bestiegen den Car und fuhren los Richtung Delémont. Auf der Anlage angekommen, galt es die letzten Details bezüglich den Disziplinen zu klären und bald danach ging der Wettkampf der Nationalliga C los. Alle gaben ihr Bestes und an Einsatz seitens der Wettkämpferinnen und Trainerinnen mangelte es sicher nicht.

Die Resultate fielen jedoch mehrheitlich (wage ich mal zu behaupten) durchschnittlich aus und am Ende erreichten wir den fünften Rang. Viele Athletinnen waren ohne Wettkampf in der Vorbereitung zur SVM angetreten, was nicht optimal war und für ein nächstes Jahr verbessert werden muss. So konnte auch fast keine Athletin eine persönliche Bestleistung erreichen, dazu kam, dass viele junge Athletinnen in der Vorbereitung zur Matur oder zur LAP waren und entsprechend reduziert trainierten.

Am Abend traf sich ein kleines Grüppchen beider Mannschaften im Garten von Familie Meier im Nirgendwo des Zürcher Unterlandes ... Wir Frauen konnten uns an den gemachten Tisch setzen, da die Männer vor uns da waren. Wir genossen Fleisch

vom Grill, selbstgemachte Salate und diverse süsse Köstlichkeiten. Der Abend war ein gemütlicher Abschluss eines langen Tages und zeigt, dass der Zusammenhalt im TVU nicht allzu schlecht ist!

Kerstin Suter  
(Teamleitung SVM Frauen)

## Pfingstlager 2011

---

### Von Sonnenschein und Regen sowie müden Beinen ...

Am Samstag reisten wir, ich selber schon müde vom vorangehenden Klassenlager, aber voller Vorfreude ins Trainingslager nach Regensdorf. Unsere Gruppe wurde begleitet von Reto und Danièle, welche an diesem Tag auch gleich unsere Trainer waren. Nach dem Beziehen der Schlafgelegenheiten im «Bunker» machten wir uns bereit für das erste Training. Pünktlich zu dessen Beginn hörte es auch auf zu regnen! Nach Laufschule und Kugelstosstraining freuten wir uns über feine Spaghetti Bolognese welche uns die Handballer KöchInnen gekocht hatten.



Menü Würstchen mit Salat und am Abend gab es Riz Casimir. Und zum Dessert ein Glacé. Stichwörter zu diesem Abend: Handball – Disco, Abreise Andy, Zimmerstunde, gamen, zuschauen, nichts tun, Grippe, späte Nachtruhe ...

Am Montag schliesslich wurden wir schon anlässlich des ersten Trainings geduscht! Marcus kam und trainierte mit uns Hürden und Weitsprung ins Sandbad. Wir waren trotz der kurzen Nacht, oder aber der kurzen Nacht zum Trotz, noch recht fit. Zum Mittagessen kam die Sonne wieder und wir konnten mit der Bratwurst im feuchten Gras liegen, bevor wir den Bunker blitzblank geputzt haben. Jeannette fuhr mit uns nach Zürich zurück und wir begannen im Zug unsere müden, verkälerten Beine zu lockern. Dennoch freuen wir uns schon jetzt auf das nächste Lager!

Leandro Gimmi

Am Nachmittag ging es weiter mit Hürden und Koordination bevor wir in den ersten Abend starteten. Einige Stichwörter zu diesem Abend: Abreise Reto, Fajitas, Fünftehnerlis, Handballmatch, Fussball, Coop Pronto, Heimweh, und «geniessen» des eigenen Knabenzimmers ...

Am Sonntag war uns die Sonne fast zu gut gesinnt und wir kamen ziemlich zum Schwitzen – nicht nur wegen den Trainings! Andy und Jeannette – sind zu uns gestossen und haben an diesem Tag die vielseitigen Trainingseinheiten geleitet. Über Mittag hiess das



## Kantonale Meisterschaft

U12 – U16

### 9. Juli 2011 – 13 Medaillen und eine gelungene Organisation

Nicht das Meeting in Hochdorf oder der Ironman in Zürich. Der wahre Sporthöhepunkt dieses Wochenendes fand auf dem Sihlhölzli statt. Der TV Unterstrass führte die kantonalen Meisterschaften der Alterskategorien U12 – U16 durch. Die Athleten des TVU konnten sich 13 Medaillen erlaufen, erspringen und erwerben.

Bei besten äusseren Bedingungen konnten die Wettbewerbe dank vieler fleissiger Helfer des TVU im Zeitplan durchgeführt werden. Es gab viele spannende Wettkämpfe und gute Leistungen zu bewundern. Aus Sicht des TVU herausragend waren die kantonalen Meistertitel für Fiammetta Troxler (600 m), Yanika Moeck (Hoch) und Nik Mathys (Hoch und Ball).

Christian Kölle



*Yanika Moeck stilsicher zu Gold im Hochsprung.*



*Lars Widmer über 80 m Hürden.*

*Noldi und Schiedsrichter in Diskussion.*





Speaker Martin Gerber hatte alles im Griff.

### Alle Medaillengewinner des TVU

#### Gold:

U16W			
600 m	Fiammetta Troxler	1:43.60 min	
U12W			
Hoch	Yanika Moeck	1.30 m	
U16M			
Drei	Torben Kölle	9.58 m	
(kein kant. Meister, da nur zwei Starter)			
U12M			
Hoch	Nik Mathys	1.33 m	
U12M			
Ball	Nik Mathys	44.75 m	

#### Silber:

U16W			
Speer	Vivianne Sigg	38.25 m	
U12W			
Kugel	Yanika Moeck	7.10 m	
U16M			
Drei	Elias Kuratli	9.02 m	
U14M			
2000 m	Bjarne Kölle	6:49.27	
U12M			
2000 m	Kâmil Güzelgün	7:27.79	

#### Bronze:

U12M			
2000 m	Dominik Rohner	7:57.85	
U12M			
Weit	Fabio Picciatti	4.14 m	
U12M			
Kugel	Malte Kölle	7.75 m	

Flüssige Helfer beim Hürden-Aufbau.



Festwirtschafts-Team mit 20 Gourmet-sternen.



Nicht nur als Papi auf dem Platz – Christoph beim messen.



## Resultate

---

### Winterthur Marathon

29. Mai 2011

Männer M40 (21.1 km)		
88 Marcel Zollinger	1:37:10.6	
Männer M50 (21.1 km)		
127 Heinz Gehrig	1:55:42.0	
Frauen F20 (21.1 km)		
7 Tanja Surber	1:41:06.2	
Frauen F60 (21.1 km)		
1 Uschi Meyer	1:41:16.6	

### Flughafenlauf

02. Juni 2011

Männer M40 (17 km)		
60 Frank Eisenlohr	1:11:20.0	
128 Christian Kölle	1:18:09.9	
200 Bruno Stutz	1:23:59.2	
Männer M50 (17 km)		
15 Wilfried Knobel	1:09:36.9	
100 Peter Zehnder	1:23:48.7	
Frauen F20 (17 km)		
5 Mirjam Bebi	1:09:31.3	
Frauen F40 (17 km)		
11 Monika Gammeter	1:16:27.4	
Junioren (6.6 km)		
2 Denton Widmer	23:48.4	
Juniorinnen (6.6 km)		
4 Seraina Glaus	28:42.4	
Männliche Jugend U16 (1.2 km)		
5 Torben Kölle	4:32.8	
Männliche Jugend U14 (1.2 km)		
3 Bjarne Kölle	4:07.9	
Männliche Jugend U12 (1.2 km)		
7 Malte Kölle	4:44.4	
Weibliche Jugend U16 (1.2 km)		
1 Fiammetta Troxler	4:08.3	
2 Aurelia Widmer	4:11.1	

### Ironman 70.3 Rapperswil

03. Juni 2011

Männer M45-49 (1.9 / 90.1 / 21.1 km)		
6 Lu Decurtins	4:38:18	

### Kraichgau Challenge

05. Juni 2011

Männer 65+ (1.9 / 90.1 / 21.1 km)		
2 Peter Matthes	6:02:52	

### Haldi-Berglauf

11. Juni 2011

Männer MS3 (9.5 km / 1419 HM)		
16 Paul Etter	1:25:20	

### Forchlauf

15. Juni 2011

Frauen (15.5 km)		
5 Uschi Meyer	1:15:32	

### Wylandlauf Andelfingen

19. Juni 2011

Männer M40 (15 km)		
37 Frank Eisenlohr	1:01:42.8	
58 Marcel Zollinger	1:05:11.5	

Männer M60 (15 km)		
20 Hans-Kaspar Rhyner	1:15:35.7	

Junioren (8.3 km)		
2 Seraina Glaus	36:16.9	

Weibliche Jugend U16 (1.85 km)		
1 Aurelia Widmer	6:40.0	

### Frauenlauf Bern

19. Juni 2011

Frauen W20 (10 km)		
2 Mona Stockhecke	37:28.2	
9 Chantal Matzinger	41:42.5	

Frauen W60 (10 km)		
1 Uschi Meyer	45:44.1	

Mädchen B (10 km)		
1 Fiametta Troxler	40:48.8	

### Bannalper Berglauf

19. Juni 2011

Männer MS1 (11 km / 1180 HM)		
3 Beat Blättler	1:12:30	

Männer MS3 (11 km / 1180 HM)		
9 Paul Etter	1:26:49	

### Steeple Schweizer Meisterschaft

3. Andriu Deplazes		
--------------------	--	--

# BLUMENHAUS

**Gabriela Schmid**

## Nordheim

Wehntalerstrasse 98, 8057 Zürich  
Telefon + Fax 044 361 21 86  
info@blumen-nordheim.ch  
www.blumen-nordheim.ch

## Unterstrass

Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich  
Telefon + Fax 044 361 94 11  
info@blumen-unterstrass.ch  
www.blumen-unterstrass.ch



www.hs-elektro.ch  
info@hs-elektro.ch

## Hafner & Schmucki

**Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und  
Netzwerkinstallationen**

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich  
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28



## Neumitglieder

---

Louis Kälin	U10
Alek Affentranger	U10
Leonie Klett	U16
Victoria Grausgruber	U16
Hanna Bengseky	U18

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TV Unterstrass herzlich willkommen!

Christoph D. Widmer, Präsident

## Was macht eigentlich ...

---

Name **Kälin**  
Vorname Franz



Beruf Sport Management  
Geburtsdatum 10. Februar 1945  
Mitglied seit 1964  
Wohnort Einsiedeln  
Disziplin mit PB: 800 m 1:50,7 /  
400 m 50.2s

*Was war Dein grösster sportlicher Erfolg?*  
3 x Schweizer Meister mit der TVU-Staffel.

*Wie bist Du mit der Leichtathletik noch verbunden?*

Am Fernseher.

*Welches war Dein schönstes Erlebnis zu Deinen Aktivzeiten mit dem LAC TVU?*

Die zahlreichen schönen Trainings und unvergesslichen Trainingslager.

*Welche Sportarten betreibst Du heute?*

Biken, Rollerblades, Wandern, Skifahren

*Wie bist Du mit dem LAC TVU noch verbunden?*

Mitglied bei den Veteranen 60plus.

*Welche Wünsche hast du für den LAC TVU / TVU zum 50 / 150-jährigen Jubiläum 2014?*

Ein Verein der Begegnung für Jung und Alt zu bleiben.

*Was macht eigentlich ...*

Gerold Curti

## Sport für Alle

### Velotour

vom 19. Juni 2011

Voller Spannung fahre ich zum Treffpunkt Rösli Turnhalle. Noch niemand da, also warte ich, bis die Kirchenglocken aufhören zu läuten. Bernd und Marianne treffen ein, sonst niemand mehr. Zu Dritt fahren wir los.

Bis zur Stadtgrenze führe ich meine Begleiter durch ruhige Quartierstrassen, was sich nicht immer vermeiden liess. Bald fuhren wir auf der Mühlebachstrasse, welche bereits die Route 66 ist. Dieser folgen wir bis nach Küssnacht, wo uns der Regen zwingt, Schutz zu suchen.

Nach einer kurzen Wetterabklärung fahren wir weiter, der Sonne folgend. Die Route führt an wunderschönen, farbigen Gärten vorbei. Wir mussten so viel Schönes betrachten, dass wir gar nicht schnell fahren konnten.

In Erlenbach stand uns ein Aufstieg bevor. Wir dachten, wir sind klüger, bleiben auf

der Höhe und fahren geradeaus weiter. Irgendwann mussten wir auf die andere Seite des Baches wechseln und danach ging es steil neben einer Treppe bergauf. Wir stiegen vom Rad und stiessen es den Berg hinauf. Nach einer kurzen Verschnaufpause fuhren wir weiter. Jetzt begegneten wir immer wieder Baustellen. Vor der Mittagspause ging es noch einmal steil bergauf.

An der Sonne, auf einer Bank sitzend genossen wir die tolle Aussicht. Einzig der Dessert fehlte noch. In Meilen fanden wir keine Bäckerei und auch auf dem Rückweg auf der Seestrasse nicht. Erst am Bahnhof Tiefenbrunnen wurden wir fündig. Die Sonnenstrahlen geniessend, schwelgten wir in Erinnerung an die wunderschönen Gärten. Um 14 Uhr trennten wir uns und jeder fuhr nach Hause.

Den zuhause gebliebenen kann ich die Route wärmstens empfehlen. Mehr Infos dazu findest Du unter [www.veloland.ch](http://www.veloland.ch)

Monika

## **Frühlingswanderung am Muttertag, 8. Mai 2011**

Ich schreibe diesen Bericht nicht nur, weil ich es an der GV versprochen habe, sondern weil es mir ein Bedürfnis ist, Bärbel Reimers auf diesem Weg nochmals Dankeschön zu sagen. Es war eine gelungene, traumhaft schöne Frühlingswanderung.

12 Personen fanden sich rechtzeitig beim Treffpunkt am Zürcher HB ein, aber 28 Beine wanderten von dort zum bereitstehenden Zug nach Baden weiter! Man rechne! Nevio, der Hund von Annemarie war eben auch dabei! In Baden gewährte uns Bärbel nur gerade 3 Minuten zum Umsteigen auf die S27. Kein Problem für eine sportliche Truppe!

Nach der Ankunft in Döttingen hatte man im nahe gelegenen Café Frei sozusagen auf uns gewartet. Extrem speditiv wurden Kaffee und Gipfeli serviert. Die überaus freundliche Bedienung interessierte sich auch noch für unseren bevorstehenden Weg. Fast ironisch sagte sie nach dem Bezahlen «ihr könnt mir

ja am Schluss der Tour eine Karte schicken»! Das haben wir gespeichert.

Gestärkt wanderten wir dann auf dem topfebenen Damm entlang des Klingnauer Stausees und beobachteten dabei das Treiben vieler Wasservögel. Über 300 verschiedene Vogelarten sollen am erwähnten Stausee oder in den angrenzenden Auengebieten vorkommen.

Beim Kraftwerk Klingnau erklärte uns Bärbel die Hydrologie und Weiteres über diese Anlage. Durch lichte Waldränder, aber immer der Aare folgend, wanderten wir dann weiter nordwärts bis Felsenau bei Koblenz. Dort mündet die Aare in den Rhein. Beeindruckt beobachteten wir, wie sich zwei unterschiedliche Wasserfarben ineinander vermischen und vereint weiterfliessen. Offenbar führt die einmündende Aare an dieser Stelle sogar mehr Wasser, als der sie aufnehmende Rhein. Etwas weiter südlich fanden wir dann einen idealen Pausenplatz für das Mittagessen aus dem Rucksack. Sofort wurde Holz zur Grillstelle herbei geschafft und alsbald loderte ein Feuer.

Nach der Verpflegung folgten wir dem idyllischen Uferweg zurück zum Stausee und von dort auf der anderen See-Seite Richtung Gippingen und Kleindöttingen. Erstaunlich, wie unsere beiden ältesten Seniorinnen Rosmarie und Silvia uns absolut problemlos folgten und sich dabei auch noch unterhalten konnten. Chapeau!

Im Restaurant Oase bei der FarmersPlace Ranch machten wir nochmals Pause. Wir kehrten ein und gönnten uns ein kühles Bier oder einen Eisbecher. In der angrenzenden Pferdehalle wurde ein Schimmel liebevoll abgeduscht, während wir in unseren verschwitzten Kleidern noch ausharren mussten! Zu Ehren aller Mütter erhielten die Frauen eine gelbe Muttertags-Rose, eine schöne Geste des Hauses! Über die Brücke am südlichen Stausee-Ende und vorbei an Niklaus von Myra, dem Schutzpatron der Flösser, wanderten wir zurück zum Bahnhof Döttingen. Sich an ihren Wunsch erinnernd, schrieben wir dort unserer Bedienerin vom Morgen eine Ansichtskarte und bedankten uns nochmals für den guten Service. Dann stiegen wir in den Zug nach Zürich.



In lässiger Gesellschaft und dank der guten Vorbereitung von Bärbel durften wir eine wunderschöne Region in einem Naturschutzgebiet erwandern und bewundern. Und das Wetter spielte herrlich mit. Ganz herzlichen Dank, Bärbel. (Liebe Bärbel, solange du so lässige Ausflüge organisierst, solange schreibe ich den Bericht dazu! Ist das ein Deal?)

Kurt Wissmann

**TVU 60<sup>plus</sup>**

## **Einladung zum Herbstausflug**

**am Dienstag, 13. September 2011  
für Mitglieder und deren Partner/innen**

### **Nostalgiereise auf den Stoos**

75 Jahre nachdem TVU-Mitglieder auf dem Stoos ein eigenes Skihaus gebaut haben, besuchen wir die frühere «zweite Heimat» von vielen Untersträssler-Familien auf Blü-

emlisegg in einer Nostalgiereise. Die Fahrt im Autocar wird den Spuren des legendären Itschner-Cars folgen und durchs Sihltal, dem Zuger- und Lauerzersee entlang durch den Hauptort Schwyz ins Schlattli führen. Mit der steilsten Standseilbahn Europas geht's auf die Sonnenterasse Stoos.

Dort gibt es drei mögliche Varianten: Leute, die schlecht zu Fuss sind, dislozieren direkt ins frühere «Kurhaus» und heutige «Wellness-Hotel». Die Nostalgiker, welche das einstige Skihaus und heutige Lagerhaus der Pfadi Flamberg noch einmal sehen möchten, gibt's eine halbstündige Fusswanderung oder einen möglichen Autotransport auf die Blüemlisegg. Und Reiseteilnehmer ohne Nostalgiegefühle können die Zeit bis zum Mittagessen zu einer Fahrt mit dem Sessellift auf den Fronalpstock nützen.

Zum Mittagessen trifft sich dann die ganze Reisegesellschaft im Wellness-Hotel zu einem Dreigang-Menü. Die Heimreise erfolgt dann auf dem schnellst möglichen Weg, via Autobahn N4, zurück auf den Carparkplatz Sihlquai.



## Programm

- 08.15 Treffpunkt am Carparkplatz  
Sihlquai in Zürich  
08.30 Abfahrt mit Drusberg Reisen-Car  
18.00 (ca.) Rückkehr zum Carparkplatz

Kosten: Fr. 70.00 pro Teilnehmer/in  
Reiseleitung: Peter Tobler

Zum ersten Mal findet der Herbstausflug nicht an einem Samstag, sondern unter der Woche statt.

Mitte Juli wurde allen Mitgliedern die detaillierte Ausschreibung mit allen Angaben und mit einem Anmelde-Talon verschickt. Damit, je nach Anmeldezahlen, verschiedene Reservationen rechtzeitig fixiert werden können, ist ein Anmeldetermin bereits einen Monat vor dem Reisedatum nötig.



Mittagessen im Wellness-Hotel Stoons

Anmeldung und weitere Auskünfte:

Peter Tobler, Tel: 044 885 47 00 oder Mail:  
tobler.peter.top@bluewin.ch

Restaurant  
**GRAN SASSO**  
Spanische und italienische Spezialitäten  
Fleisch vom Holzkohlegrill  
Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11  
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

**Die TVU-Chronik  
sucht dringend neue Inserenten !**

**Mit einem Inserat unterstützen Sie die Herausgabe  
des Organs.**

## Walter Syz †

1.5.1924 – 24.5.2011



pt) Drei Wochen nach seinem 87. Geburtstag ist Walter Syz seiner unheilbaren Krankheit, die ihn im Laufe des vergangenen Jahres immer stärker gezeichnet hat, erlegen. Er wurde auf Wunsch seiner Familie im engsten Kreis beigesetzt. Die TVU-Familie drückt seiner schwer geprüften Gattin Marlène und allen Angehörigen ihr tiefes Beileid aus.

Walter Syz ist eigentlich von Haus aus ein waschechter Obersträsser und war jahrelang ein strammes Aktivmitglied im TV Oberstrass. Später war er als Präsident des TVO ein starkes Zugpferd in diesem Verein und wurde dafür mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt. Deshalb war es für ihn besonders schmerzhaft, in den Achtzigerjahren des letzten Jahrhunderts, den Niedergang seines Vereins miterleben zu müssen. Als ehemaliger Leichtathlet hatte er aber immer auch guten Kontakt zu Unterstrass und er war bei den Leichtathletik-Veranstaltungen während vielen Jahren ein kompetenter Kampfrichter für den TVU.

Als der TV Oberstrass seine Existenz aufgeben musste, wechselte Walter Syz 1986 zusammen mit seinem Freund Dagobert Fretz an die «Untere Strasse» und wurde bei den TVU-Veteranen ein gern gesehenes und aktives Mitglied. Seine Mitgliedschaft, auch bei den Eidgenössischen Veteranen, bedeutete ihm sehr viel und auch dort war er, so lange er noch konnte, bei den «Eidgenossen-Treffen» fast lückenlos vertreten.

Der TVU und die Eidgenössischen Veteranen verlieren mit Walter Syz einen liebenswürdigen und treuen Turnkameraden. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

## Ski Club

### Sommer- und Herbstprogramm 2011

**Dienstag, 13. September 2011:**  
Herbsttreff mit Club TVU 60plus

**Samstag, 24. September 2011:**  
Iron Bike Race Einsiedeln

Trainingsfahrt der 77 km / 2300 Hm-Strecke; Rennen findet am Sonntag statt.

Anmeldungen und weitere Auskünfte bei Hans Seeholzer; hasee@bluewin.ch; Telefon 044 870 21 76

## Termine

### August

27./28. HB: Jugendturnier U17 und U19  
20./21. SC: Piz Palù

### September

02. 5. TVU Golfturnier  
03./04. LA: Tri Powerman in Zofingen  
08. LA: Weltklasse Zürich  
13. TVU 60plus: Herbstaussflug  
10./11. HB: Trainingsweekend Aktive, Lahr

### Oktober

1. / 2. SfA: Bergturnfahrt  
Schächentaler Höhenweg  
13. TVU 60plus: Hock im  
UBS Guggach ab 14.00 Uhr

### November

04. HB: Jassabend in der Röslichshüri  
10. TVU 60plus: Hock im  
UBS Guggach ab 14.00 Uhr

---

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

## Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
<hr/>					
<b>Zentralvorstand</b>					
Zentralpräsident	<b>CAMINADA</b> Reto Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97	044 340 28 33	044 340 28 30
Vizepräsident	<b>LAFRANCHI</b> Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 5
Zentralkassier	<b>ZUDRELL</b> Thomas Berninastrasse 43	8057 Zürich	E-mail: zudrell@swissonline.ch 044 208 43 38		044 208 47 18
Vereinsorgan	<b>KERN</b> Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch 044 431 33 07	044 430 48 80	079 222 25 26 044 430 48 86

## Sport für ALLE / Volleyball

Präsident	vakant				
Technischer Leiter	<b>Weiss</b> Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	<b>Keller</b> Andy Appitalstrasse 17	8804 Au	E-mail: andy@aksoftware.ch 044 683 11 44	079 349 41 55	044 683 11 43

## Handball

Präsident	<b>KÄLIN</b> Stefan Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	<b>HUNGERBÜHLER</b> Christian Regensbergstrasse 141, 8050 Zürich		E-mail: c_hungi@yahoo.de 076 450 55 90		

## Ski Club

Präsident	<b>Seeholzer</b> Hans Pächterriedstrasse 50	8105 Watt	hasee@bluewin.ch 044 870 21 76	041 268 44 39	079 755 15 80
-----------	--	-----------	-----------------------------------	---------------	---------------

## TVU 60plus

Präsident	<b>SCHAAD</b> Jörg Breitensteinstr. 44, 5417 Untersiggenthal		E-mail: joerg.schaad@bluewin.ch 056 288 18 47		
-----------	---	--	--	--	--

## Silvesterlauf

Präsident	<b>HIESTAND</b> Bruno Schnabelweg 59	8832 Wollerau	044 784 44 23	055 410 32 72	055 410 13 84
OK-Präsident	<b>LAFRANCHI</b> Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56

## Dienste

Physio Rotbuchstr.	<b>JELINEK</b> Reto Rotbuchstrasse 8	8006 Zürich	E-mail: reto.jelinek@rotbuchphysio.ch, www.rotbuchphysio.ch 044 363 54 69		
Physiotherapie	<b>SPORTCLINIC ZÜRICH</b> Tödistrasse 49	8002 Zürich	E-mail: physio@sportclinic.ch, www.sportclinic.ch 044 209 60 40		
Osteopathie Kreis 6	<b>HOLWERDA</b> Tom Weinbergstrasse 82	8006 Zürich	E-mail: info@osteokreis6.ch, www.osteokreis6.ch 044 350 50 44		
Fähnrich	<b>HORBER</b> Otto Schaffhauserstr. 139	8057 Zürich	076 365 38 88		